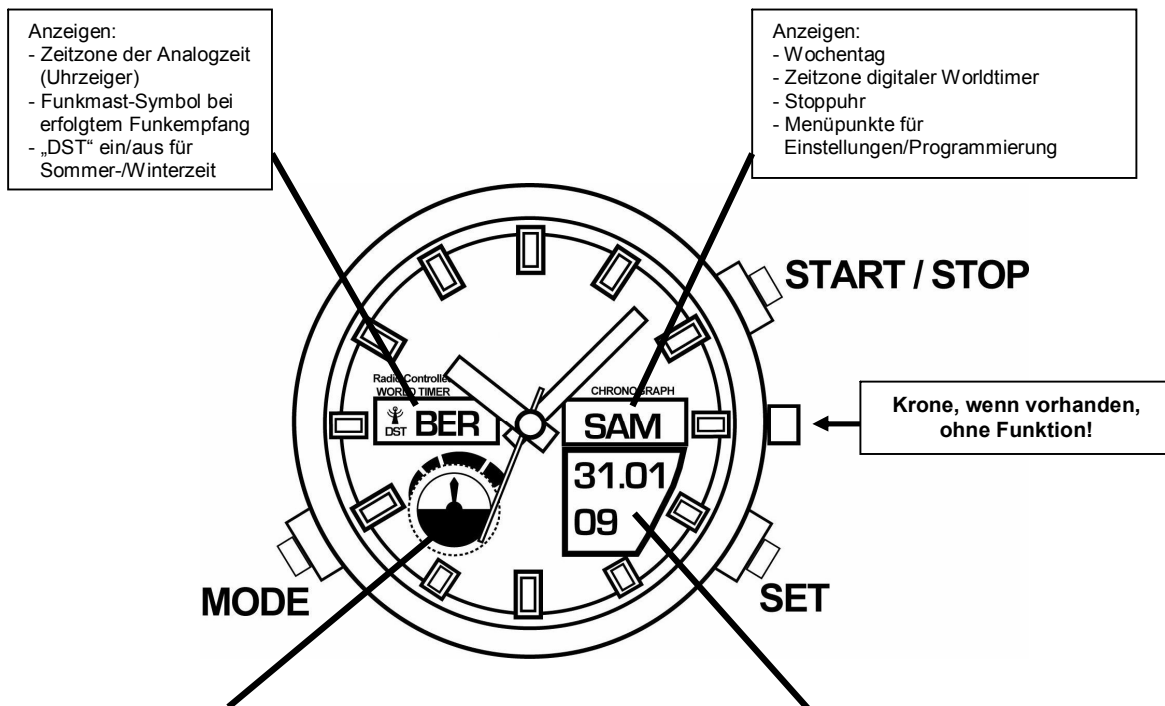


Bedienungsanleitung World Timer Chronograph, Solar Funkwerk W342 / W346, Sender DCF 77 Mainflingen bei Frankfurt / Main

Übersicht der Anzeigen:



Ladezustandsanzeige / Power Reserve

Level 1 (weiß):

Die Batterie ist entladen bzw. hat zu geringen Speicher um die Uhr zu betreiben. Ladedauer min. 8 Stunden unter Sonnenlicht. Die Batterie sollte bis in den orangenen Bereich (Level 3) der Skala geladen werden. Nach der Aufladung muss die Uhr neu kalibriert werden (siehe Punkt 6).

Level 2 (gelb):

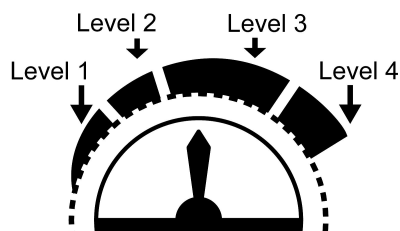
Die Batterie ist schwach geladen. Unter diesen Bedingungen sind einige Funktionen sowie der Senderruf eingeschränkt/nicht verfügbar. Die Batterie muss geladen werden.

Level 3 (orange):

Die Batterie befindet sich im normalen Voll-Ladezustand und besitzt somit eine Laufzeit von 6 bis 8 Monaten. Dieser Ladezustand wird für den täglichen Gebrauch empfohlen.

Level 4 (rot) – Test-Level:

Die Batterie befindet sich über dem normalen Ladezustand und ist voll geladen. Die Laufzeit beträgt ca. 8 Monate. Es handelt sich hierbei um einen Lade-Level, der im Regelfall nicht durch herkömmliche Sonneneinstrahlung erreicht wird. Er stellt lediglich den maximal erreichbaren Ladezustand des Akkus dar. Eine Beschädigung der Speicherzelle durch Überladung ist durch den integrierten Überladeschutz jedoch ausgeschlossen.



Anzeigen:

- Datum (Tag, Monat, Jahr)
- Worldtimer Uhrzeit
- Stoppuhr

Technische Service-Hotline für Rückfragen:
0049 (0)911 – 418 41 28

Produkteigenschaften:

- **Solar-Funk Uhrwerk Sender DCF 77, Mainflingen bei Frankfurt/Main**
- **Funkgesteuerte automatische Zeiteinstellung** und Zeitumstellung für **Sommer- und Winterzeit**
- Mit wieder aufladbarer **Speicherzelle** und **Überladungsschutz**
- **Ladezustandsanzeige / Power Reserve**
- **Sprache für Wochentag einstellbar (deutsch / englisch)**
- **Ewiger Kalender**
- **Senderruf** täglich automatisch und auch manuell möglich
- **weltweite manuelle Zeitzonenumstellung, Weltzeitanzeige von 38 Städten**
- **Chronograph, Stoppuhr 1/100 Sekunde**
- **Dunkelgangreserve** 1-8 Monate, je nach Ladezustand. Bei Vollladung 8 Monate.
- **Sleep Funktion**, zum Energie sparen, wird aktiviert wenn die Uhr 3 Tage im Dunkeln liegt. Die Zeiger stoppen bei 12. Wenn sie wieder ins Licht kommt, wird die gespeicherte Zeit angezeigt. Bei längerer Dunkelphase wird die Uhr durch Drücken eines beliebigen Knopfes wieder aktiviert und der Senderruf beginnt.

Wichtig, Inbetriebnahme der Solar-Funkuhr!

In der Regel läuft die Uhr problemlos, ohne dass es einer weiteren Einstellung bedarf, es sei denn, Sie wurde während des Transportes starken Erschütterungen oder Magnetfeldern ausgesetzt. Gehen Sie bei Zeitabweichungen bitte nach Punkt 6 (Handkalibrierung / Grundeinstellung) vor. Deshalb sollte folgendes beachtet werden:

1. Speicherzelle laden

Stellen Sie sicher, dass die aufladbare Speicherzelle ausreichend aufgeladen ist, siehe Ladezustandsanzeige (auf Seite 1).

Für die Aufbewahrung der Uhr ist ein Ort mit Lichteinfall erforderlich.

Die Power Reserve-Anzeige sollte den orangenen Ladezustand nicht unterschreiten, um die volle Funktion der Uhr zu gewährleisten.

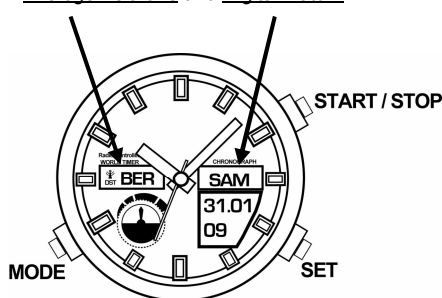
Achtung! Wenn die Speicherzelle längere Zeit völlig entladen ist, besteht die Gefahr der Beschädigung (Garantieausschluss)!

2. Funktion über Mode Taste:

Bei Drücken der **MODE**-Taste können folgende Modi ausgewählt werden:

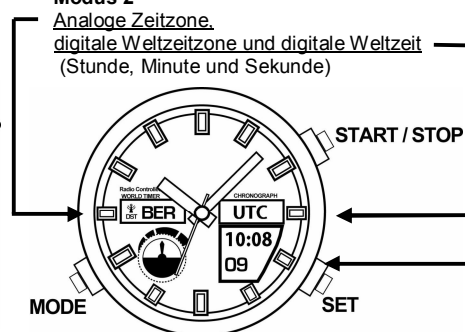
Modus 1

Analoge Zeitzone und Digital-Datum



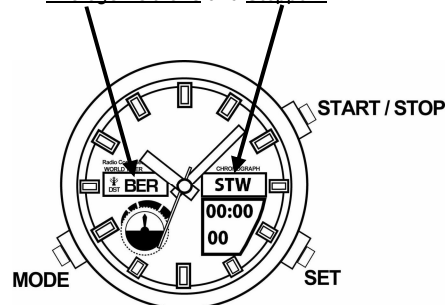
Modus 2

Analoge Zeitzone, digitale Weltzeitzone und digitale Weltzeit (Stunde, Minute und Sekunde)



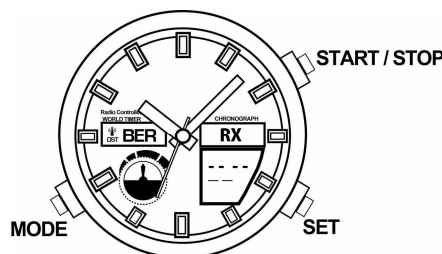
Modus 3

Analoge Zeitzone und Stoppuhr



3. Senderruf (manuell / automatisch) für die Analoganzeige (Uhrzeiger)

Wenn Modus 1 oder Modus 2 angezeigt wird, drücken Sie für den Senderruf die **Start/Stop**-Taste für etwa 3 Sekunden. Der Sekundenzeiger stoppt, der Senderruf beginnt (im oberen rechten LCD-Display erscheint „RX“), dieser Vorgang dauert etwa 3 bis 8 Minuten. War der Senderruf erfolgreich, so erscheint im linken oberen LCD-Feld das Antennen-Symbol (Der automatische Senderruf erfolgt jede Nacht zwischen 3 und 4 Uhr, er ist nicht aktiv, wenn die Stoppuhr läuft oder die Speicherzelle zu wenig Ladung hat. Bester Signalempfang ist in der Regel auf der Fensterbank gegeben). **Zur manuellen Aktivierung/Deaktivierung der Sommerzeit (DST), verfahren Sie bitte nach Punkt 7. dieser Bedienungsanleitung.**



der Senderruf erfolgt

4. Wechseln der Weltzeit (Digitale Weltzeitanzeige)

Um die Zeitzone der digitalen Weltzeitanzeige zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn Modus 2 angezeigt wird (rechtes LCD-Display zeigt eine beliebige Zeitzone an), drücken Sie **SET** für ca. 3 Sekunden. Im oberen linken LCD-Display erlischt die Zeitzone für die Analoganzeige. Die Weltzeitzone im oberen rechten Display blinkt. Drücken Sie nun **Start/Stop**, um die Weltzeitzone zu ändern.

Hiernach drücken Sie **MODE** um zur nächsten Einstellung (DST / Sommerzeit) („ON“/“OFF“) zu gelangen. Durch Drücken von **Start/Stop** aktivieren/deaktivieren Sie diese. Bestätigen Sie nun mit **SET**, die digitale Weltzeit wird nun mit den vorgenommenen Einstellungen angezeigt.

5. Stoppuhr

Durch Drücken der **MODE**-Taste gelangen Sie auf die Stoppuhr (im rechten oberen Display erscheint „STW“, Modus 3).

Drücken Sie **Start/Stop** um die Stoppuhr zu starten und um sie zu stoppen. Durch Drücken von **SET** stellen Sie die Stoppuhr wieder auf Null.

6. Handkalibrierung / Grundeinstellung Ihrer Uhr

Der Sekundenzeiger kann möglicherweise die Synchronisation mit der digitalen Zeit verlieren. Dies kann durch externe elektromagnetische Quellen oder starke Erschütterungen bzw. einen fehlerhaften / schwachen Empfang des Funksignals geschehen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Uhrzeiger mit der Digitalanzeige neu synchronisiert werden.

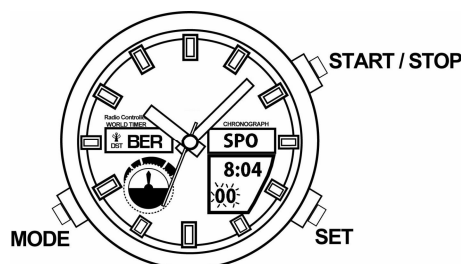
(1)

Drücken Sie in hierzu im Modus 1 gleichzeitig **Start/Stop** und **SET** für ca. 5 Sekunden.

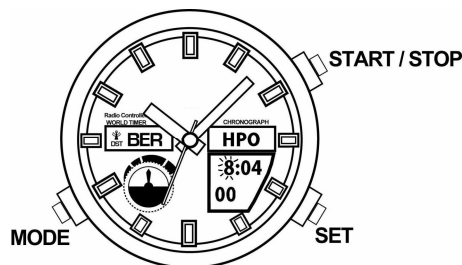
Das linke obere LCD-Display zeigt nun „CAL“ an, im rechten oberen Display erscheint SPO (second position), das Sekundenfeld blinkt. Durch schrittweises

Drücken der **Start/Stop**-Taste lassen Sie den Sekundenzeiger auf genau 12 Uhr rotieren.

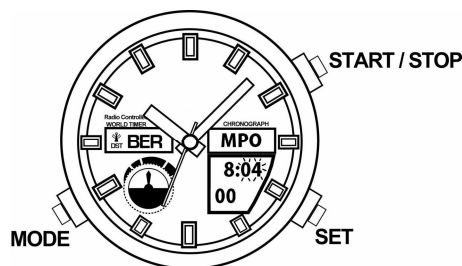
Danach drücken Sie **MODE** zur Bestätigung.



(2)
Das LCD-Display wechselt auf HPO (Hour Position) und die digitale Stunde blinkt. Drücken Sie **Start/Stop** um die digitale Stunde auf die Analoge Stunde zu stellen. Drücken Sie nun **MODE** zur Bestätigung und um zur nächsten Einstellung zu gelangen.



(3)
Das LCD-Display zeigt nun MPO (Minute Position) an und die digitale Minute blinkt. Drücken Sie **Start/Stop** um diese der analogen Minute gleichzustellen. Danach beenden Sie die Kalibrierung durch kurzes Drücken von **SET**, sodass „RX“ im rechten oberen LCD-Feld erscheint. Nun beginnt der Empfang und die Zeiger beginnen zu rotieren (Senderruf). Bei erfolgreichem Empfang erscheint das Antennen-Symbol im linken, oberen LCD-Feld.



7. Wechseln der Analog-Zeitzone (Uhrzeiger) bei längerem Auslandsaufenthalt (kein Funkbetrieb) und aktivieren/deaktivieren der Sommerzeit

Wenn Modus 1 angezeigt wird, drücken Sie die **SET**-Taste für etwa 3 Sekunden. Es wechselt in den Programm-Modus und im rechten oberen Display erscheint „TME“. Die Analog-Zeitzone im linken Display blinkt ebenfalls. Zum ändern der Zeitzone für die Analoganzeige drücken Sie die **Start/Stop**-Taste. Drücken Sie **MODE** um die Einstellung zu bestätigen und zur Einstellung der DST (Daylight Saving Time / Sommerzeit) („ON“/“OFF“) der analogen Zeit zu gelangen. Drücken Sie **Start/Stop** um diese Funktion zu deaktivieren/aktivieren. Im linken oberen LCD-Feld erscheint klein DST, wenn auf Sommerzeit gestellt ist. Durch drücken von SET schliessen Sie den Vorgang ab, die Uhr stellt sich auf die ausgewählten Einstellungen hin ein.

8. Manuelle Einstellung der Analog-Zeit, des Datums (kein Funkbetrieb) und der Sprache, abweichend der programmierten Zeitzonen

Aktivieren Sie Modus 1. Drücken Sie nun **SET** für etwa 3 Sekunden. Nun erscheint im rechten oberen Display „TME“ und die Analog-Zeitzone im linken Display blinkt. Um eine manuelle und beliebige Programmierung der Analog-Uhrzeit vorzunehmen können Sie nun eine beliebige Zeitzone durch Drücken von **Start/Stop** auswählen. Drücken Sie nun **MODE** um die Zeitzone zu bestätigen und zur Einstellung DST zu gelangen. Sie haben nun die Einstellung DST wie gewünscht durch Drücken von **Start/Stop** auf „ON“ beziehungsweise „OFF“ gestellt. Drücken Sie hiernach die Taste **MODE**. Nun blinken die jeweiligen angewählten Formate (Stunde, Minute). Zum ändern der Stunde bzw. Minute drücken Sie **Start/Stop**. Zum wechseln zwischen den Formaten drücken Sie **MODE**. Nachdem Sie die Minute eingestellt haben und mit **MODE** bestätigt haben, erscheint nun das Datum (Jahr, Monat, Tag). Mit **Start/Stop** nehmen Sie Änderungen vor, mit **MODE** bestätigen Sie die Einstellungen. Nachdem Sie das Datum mit **MODE** abschliessend bestätigt haben, erscheint im oberen rechten LCD-Display nun ein Sprachkürzel („DEU“=deutsch, „ENG“=englisch) für die LCD-Sprache. Zum ändern der Sprache drücken Sie wie zuvor die Taste **Start/Stop**. Zum abschliessenden Bestätigen Ihrer Einstellungen drücken Sie nun die Taste **SET**.

9. Weltzeit: 38 Städte

SAM	SAMOA	AUC	AUCKLAND	ROM	ROME
HNL	HONOLULU	NOU	NOUMEA	MAD	MADRID
ANC	ANCHORAGE	UTC	koordinierte Weltzeit	LON	LONDON
BER	BERLIN	AZO	AZORES	GUM	GUAM
CAI	CAIRO	LAX	LOS ANGELES	JNB	JOHANNESBURG
SAN	SAN DIEGO	MOS	MOSCOW	DEN	DENVER
DXB	DUBAI	CHI	CHICAGO	KHI	KARACHI
DAL	DALLAS	DEL	DELHI	MEX	MEXICO
DAC	DHAKA	NYC	NEW YORK	BKK	BANGKOK
CCS	CARACAS	HKG	HONG KONG	RIO	RIO DE JANEIRO
BJN	BEIJING	SAO	SAO PAULO	SIN	SINGAPORE
BUE	BUENOS AIRES	TYO	TOKYO	MID	MID ATLANTIC
SYD	SYDNEY	PAR	PARIS		

10. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass sich diese Armbanduhr in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

11. Hinweise zum Umweltschutz

Entsorgung von Altgeräten. Dieses Produkt darf nach Ende seiner Lebensdauer nicht dem normalen Haushaltsabfall zugeführt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling von elektrischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt oder der Bedienungsanleitung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß Ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständigen Entsorgungsstellen. Entsorgung der Verpackungsmaterialien. Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwertbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu! Ihre Gemeindeverwaltung informiert Sie gerne.

12. Dieses Produkt entspricht den EMV Richtlinien der EU.

